

Wer testet das Museum der Sinne?

RPM sucht Probanden für
Evaluationsstudie der Uni

HILDESHEIM. Das Roemer- und Pelizaeus-Museum (RPM) sucht für die wissenschaftliche Evaluationsstudie „Museen ‚inklusive‘ gestalten“ Testpersonen.

Im März 2014 wurde die deutschlandweit einmalige barrierefreie und inklusive Dauerausstellung „Museum der Sinne. Kultur- und Erdgeschichte barrierefrei erleben!“ im RPM eröffnet. Sie möchte Besuchern mit und ohne Behinderung ein gemeinsames Kulturerlebnis bieten. In der Ausstellung können daher die Exponate mit den klassischen fünf Sinnen erkundet werden, interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein. Infos werden aber auch in Großschrift, Brailleschrift, Leichter Sprache und in Form von Gebärdensprachfilmen vermittelt.

Im Evaluationsprojekt sollen Ausstellungsinhalte und Konzept auf seinen Nutzen durch die angesprochene Zielgruppe hin untersucht und für andere Museen aufbereitet werden. Um das Ausstellungsverhalten der Besucher zu ermitteln, werden Fragebögen und Videos benutzt.

Am Tag der Teilnahme erhält der Proband (und eine mögliche notwendige Begleitung) freien Eintritt ins Museum. Gesucht werden Tester mit Seh-, Hör-, Mobilitätsbehinderung oder einer kognitiven Behinderung sowie Probanden, die keine Schwerbehinderung (GdB über 50) haben.

Wer an der Studien teilnehmen möchte, schickt eine E-Mail mit Wunschkdatum (immer donnerstags und freitags bis Ende Februar) und Uhrzeit (entweder 10 bis 12, 12.15 bis 14.15 Uhr oder 14.30 bis 16.30 Uhr) an evaluation@rpmuseum.de. Die Studie ist ein Kooperationsprojekt der Arbeitsgruppe Neurodidaktik der Uni mit dem RPM.